

welches er an diese beiden übersandte, weil er sich von ihrem politischen Einfluß Hilfe versprach. Die Briefe enthalten dringende Bitten um Unterstützung und um Aufnahme in den Dienst dieser mächtigen Persönlichkeiten.

Der Brief an Rotbert¹⁾ ist von den Ballerini und von Vogel in überzeugender Beweisführung in die erste Wanderzeit Rathers zwischen dem Exil und der Rückkehr nach Lobbes gestellt worden, also in den Zeitraum zwischen März 939 und 944.²⁾ Die weitere Eingrenzung des Termins auf die allererste Zeit nach dem Exil, bei den Ballerini auf 939 (940), bei Vogel auf 939—941/942 vermag jedoch nicht in derselben Weise zu überzeugen.³⁾ Wir halten darum an dem weiteren Termin fest, mit dem Akzent auf dessen erster Hälfte.

Der Brief an Brun⁴⁾ ist schwerer zu datieren. Die weitesten Daten sind 939, die Fertigstellung der *Praeloquia* und das Ende des Exils in Como, und 952, die Berufung Rathers in den Kreis Bruns. Innerhalb dieses Zeitraums scheidet die Zeit des zweiten Veroneser Aufenthaltes 946—948 aus. Die Ballerini⁵⁾ entscheiden sich für die Zeit von 948—952, und ihnen folgt Monticelli⁶⁾ (Frühjahr 952). Vogel⁷⁾ ist für die Entstehung im Jahre 940 und ebenso Manitius.⁸⁾ Uns scheint der richtige Zeitanlaß zwischen 942 und 946, und zwar näher am Ende dieser Zeitspanne zu liegen, was in folgendem zu begründen sein wird.

Innerhalb der auszuscheidenden Epoche von 948—952 bildet das Jahr 951 eine Scheidegrenze. In diesem Jahre nahm Ratheer im Heere Liudolfs und Ottos am Italienzuge teil, wurde aber in seiner Hoffnung auf Rückerstattung des Bistums Verona bitter

¹⁾ Weigle Nr. 5; Ballerini S. 527 ff.

²⁾ Dgl. Ballerini, Vita c. 27—31 u. S. 527 Anm. 1; Vogel 1 S. 98 ff., 2 S. 147 f. und 192 (Nr. 5).

³⁾ Dgl. auch Hauck, Kirchengeschichte Deutschlands 3³—4 S. 287 Anm. 2.

⁴⁾ Weigle Nr. 6; Ballerini S. 529 f.

⁵⁾ Dgl. Vita c. 42 und 43 u. S. 529 Anm. 1.

⁶⁾ Monticelli S. 154 f.

⁷⁾ Vogel 1 S. 100 Anm. 3; 2 S. 148—154. Dgl. aber 1 S. 132 f., wo er trotzdem den Brief für die Darstellung der Ereignisse von 948—952 verwertet.

⁸⁾ Manitius, Geschichte d. lat. Lit. d. MA. 2 S. 39 Anm. 5.